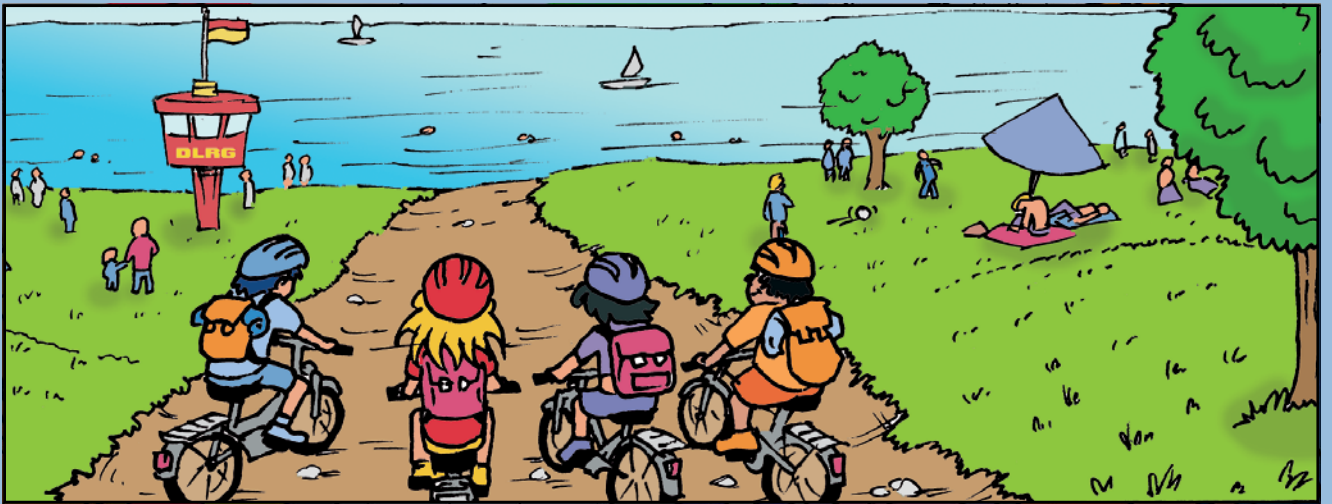
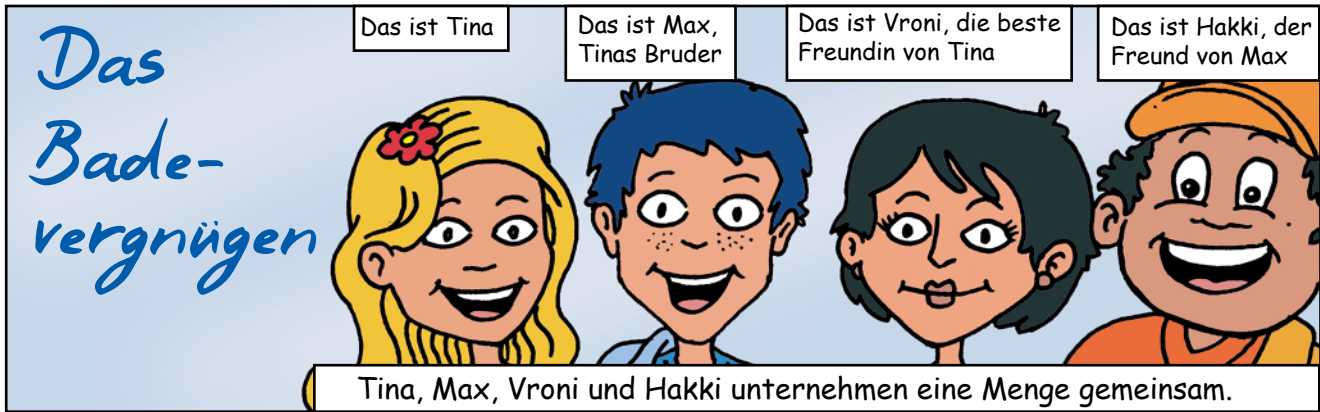


# Das Badevergnügen





Hakki kann es kaum erwarten, ins Wasser zu gehen.

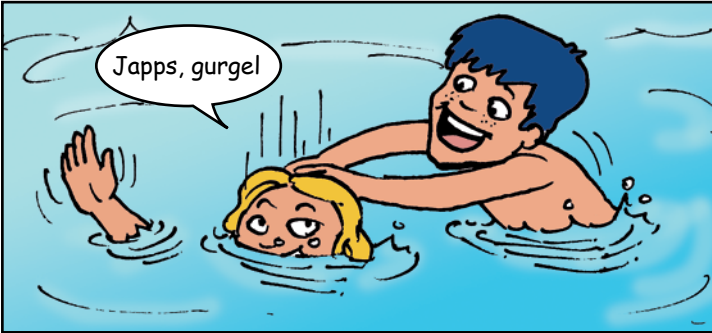


Hey, du hast doch gerade gegessen!

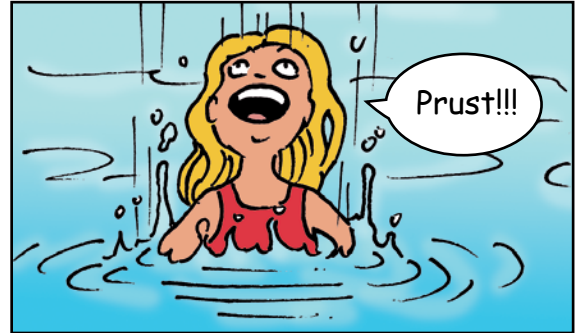
Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden.



Japps, gurgel



Prust!!!

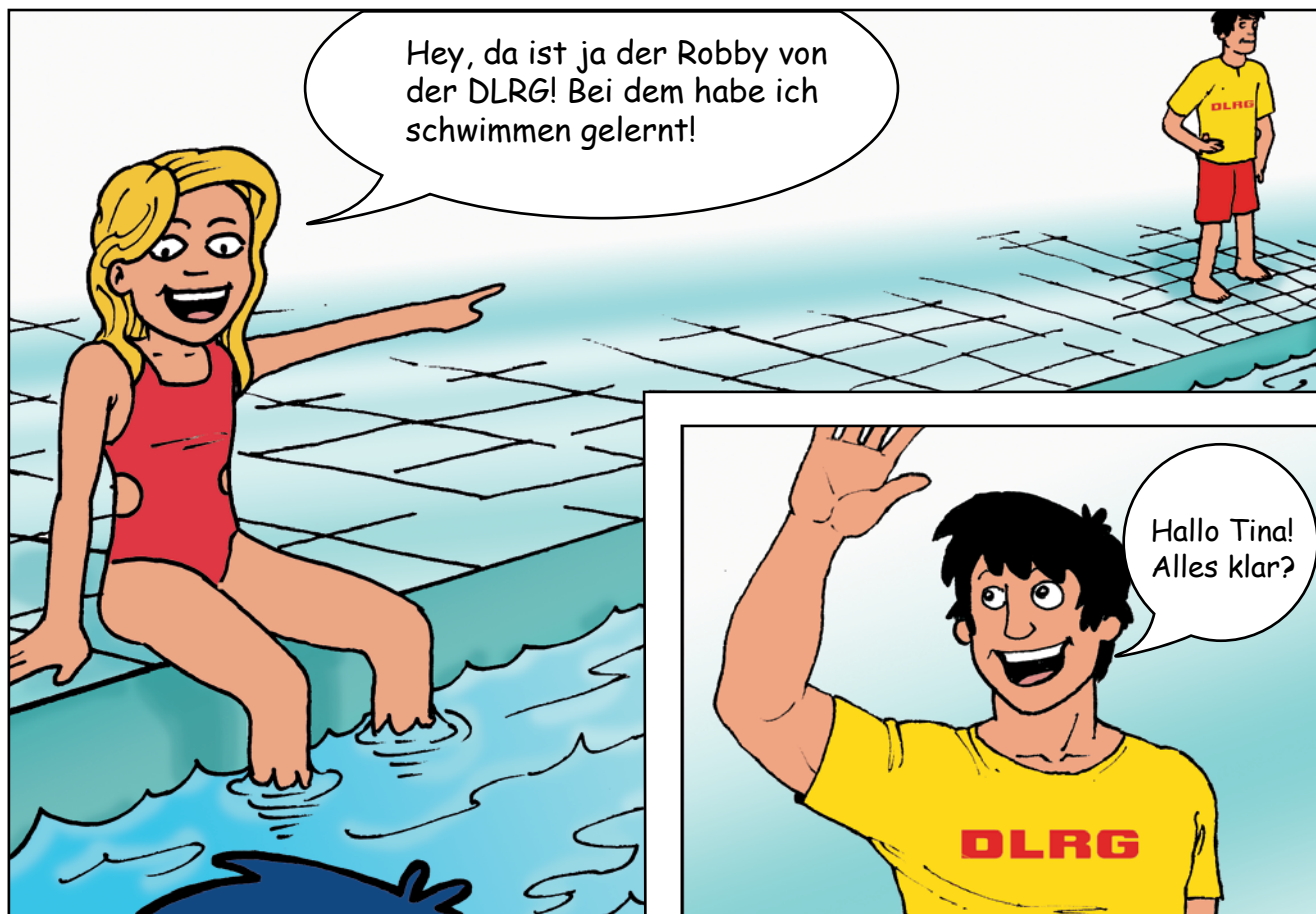
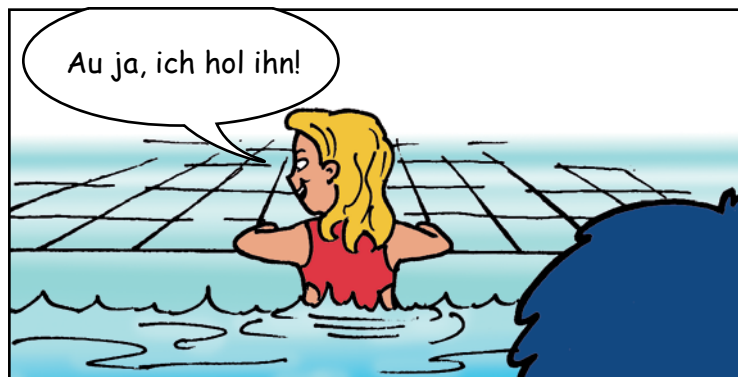


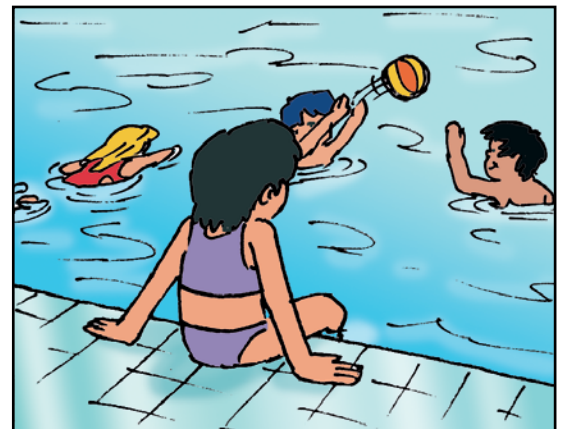
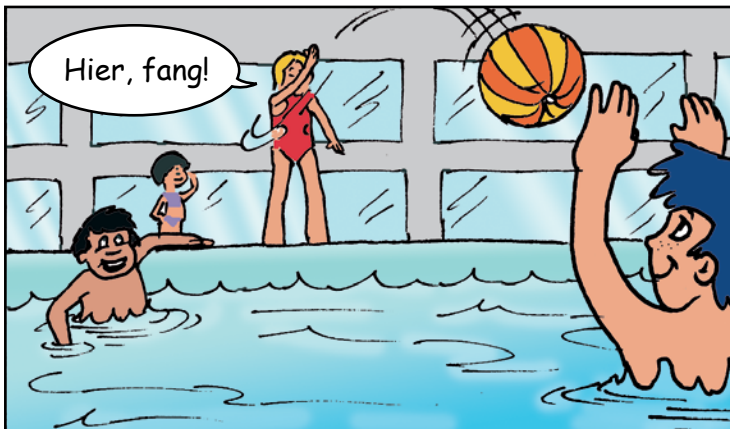
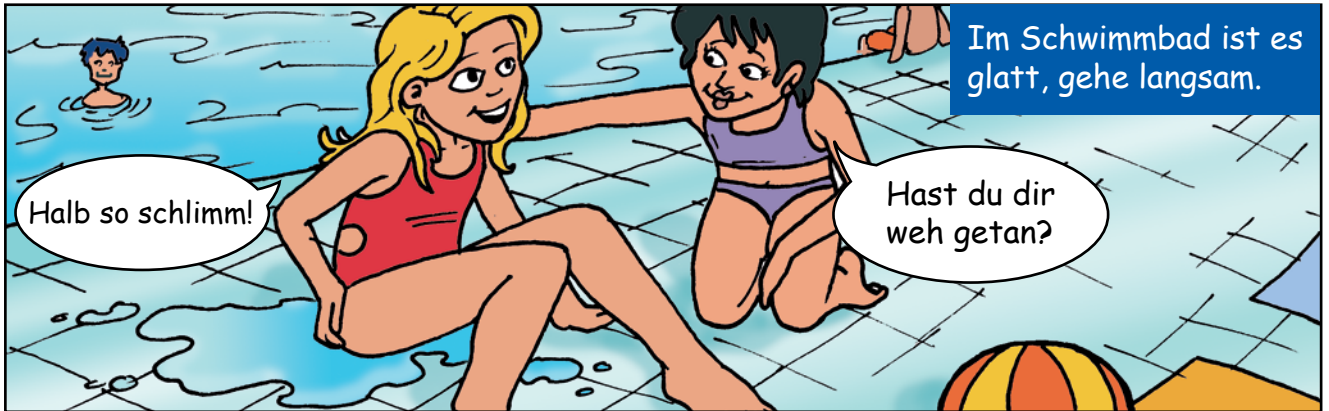
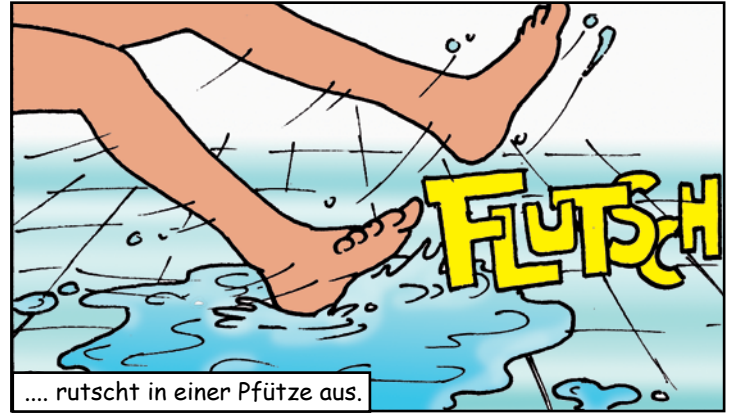
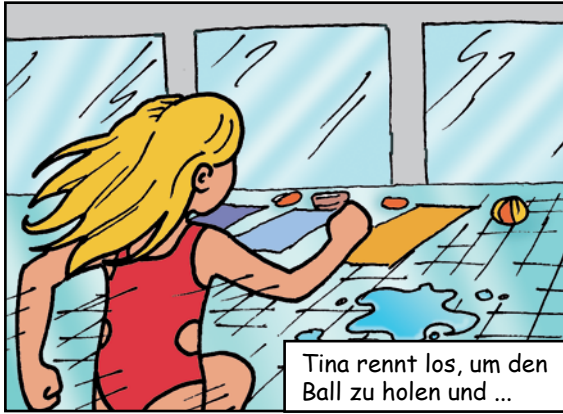
Was soll das!  
Pass doch auf!  
Ich hätte fast  
Wasser geschluckt!

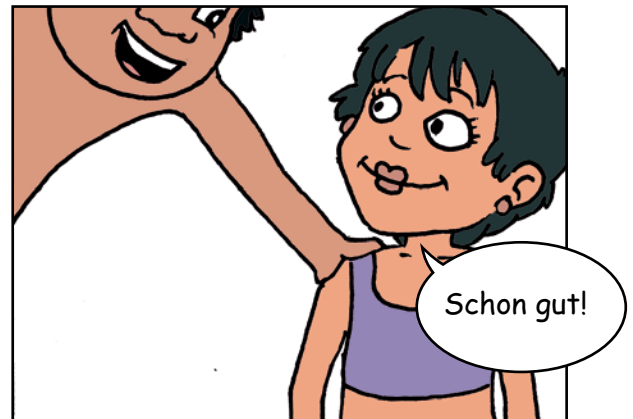
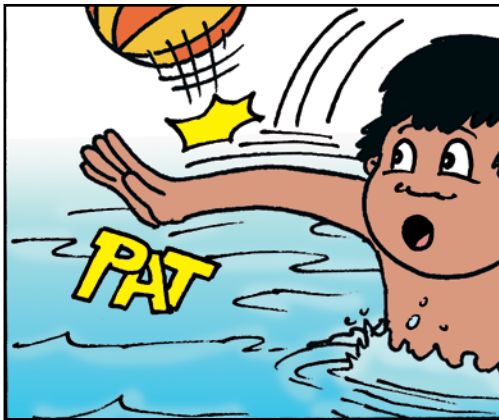


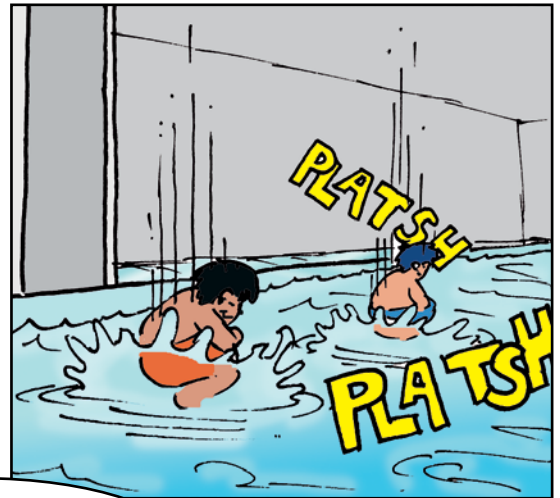
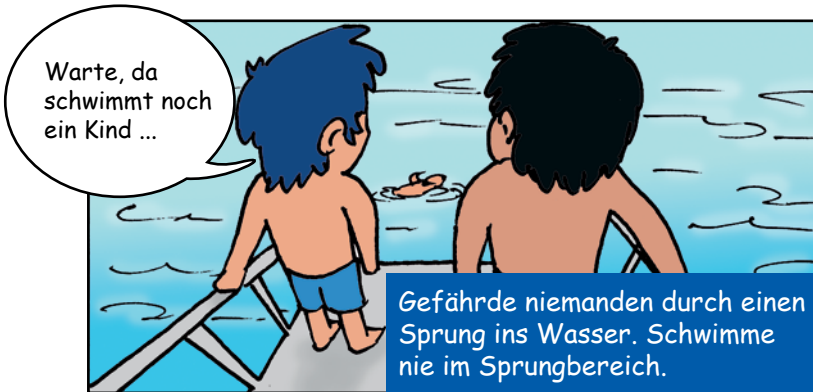
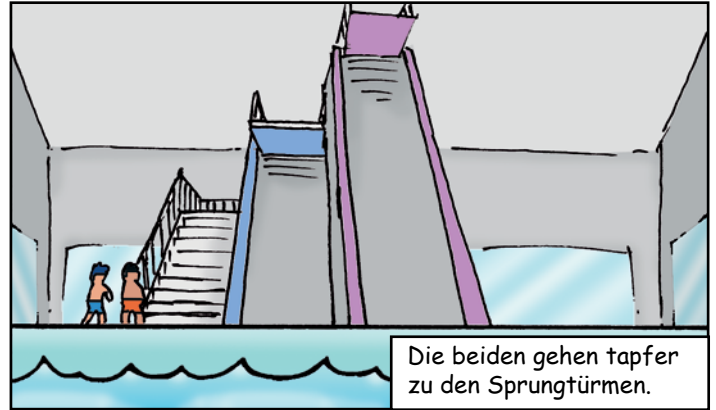
Tauche andere nicht unter.







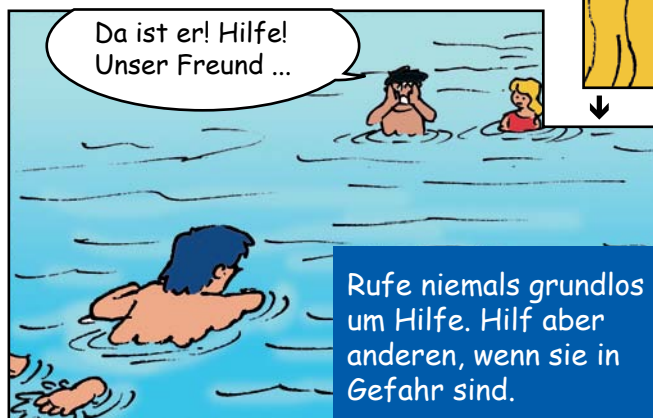


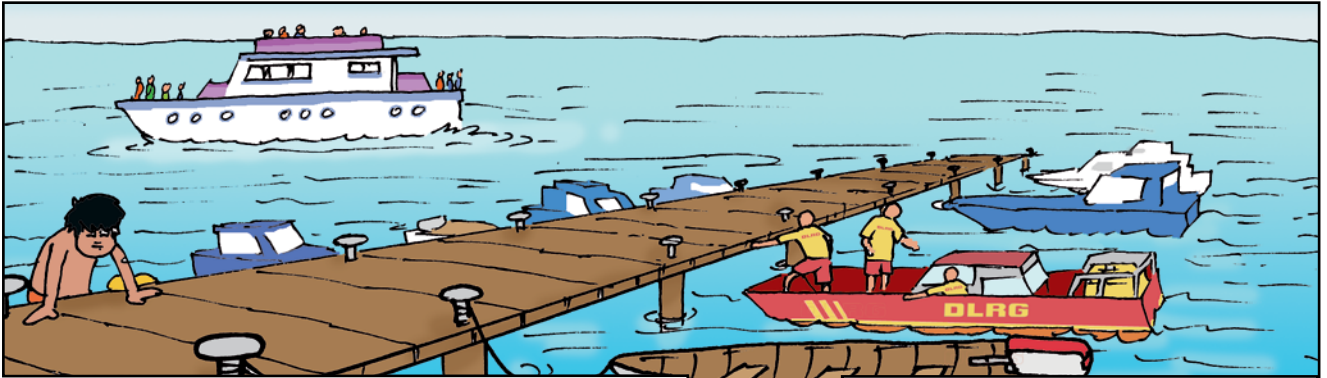












An der Boatsanlegestelle liegen viele Boote.



Komm Tina,  
ich helfe dir.



Was wollt ihr denn hier - hier ist kein Badeplatz, sondern eine Boatsanlegestelle!

Bade nicht, wo Schiffe, Boote und Surfer fahren.

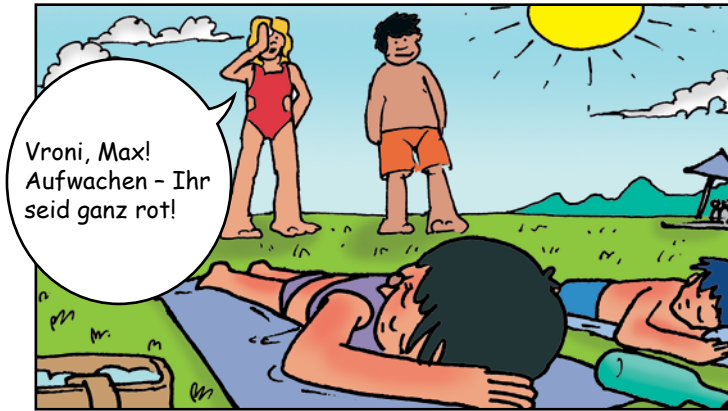


Ab mit euch!



Komm, wir gucken mal, was die anderen beiden machen.

Wenn das so ist, ist's am Strand lustiger.





# Wie gut kennst du die Baderegeln?

## Teste dich selbst!

### 1. Du hast gerade ein Brot gegessen.

- a) Nun bin ich gut gestärkt, für ein paar Runden im Schwimmbad.
- b) Ein Brot reicht nicht, ich muss vor dem Schwimmen mehr essen.
- c) Ich gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden.

### 2. Du spielst und tobst mit deinen Freunden im Schwimmbad.

- a) Du stößt sie ins Wasser.
- b) Du tauchst sie unter Wasser.
- c) Du passt auf, dass du niemanden dabei untertauchst.

### 3. Wenn du vom Sprungbrett ins Wasser springst

- a) passt du auf, ob das Wasser frei ist.
- b) rufst du laut, damit alle wissen, dass du jetzt springst.
- c) müssen die anderen Kinder aufpassen.

### 4. Es ist ein warmer Tag und du schwitzt.

- a) Du hüpfst so schnell es geht ins Wasser um dich abzukühlen.
- b) Du schwimmst heute lieber nicht.
- c) Du kühlst dich ab, bevor du ins Wasser gehst.

### 5. Du kannst noch nicht oder nicht so gut schwimmen.

- a) Jetzt erst recht: Du gehst alleine üben.
- b) Du gehst nur bis zum Bauch ins Wasser.
- c) Mit deinem Schwimmreifen wird dir schon nichts passieren.

### 6. Am See möchtest du auch mal ins Wasser springen.

- a) Da wird schon nix schief gehen, du kannst das gut.
- b) Du springst nur, wenn du sicher bist, dass das Wasser tief genug und frei ist.
- c) Du musst dich über die rechte Schulter umschauen und deutlich Handzeichen geben.

### 7. An Stellen im See, an denen Schiffe, Boote und Surfer fahren

- a) macht das Schwimmen besonders viel Spaß.
- b) müssen die Schiffe, Boote und Surfer auf die Schwimmer achten.
- c) geht man nicht baden.

### 8. Wenn die Sonne stark scheint

- a) schläft es sich besonders gut.
- b) muss man sich gut eincremen.
- c) hält man sich im Schatten auf.

### 9. Bei einem Gewitter

- a) macht es total viel Spaß zu baden und zu schwimmen.
- b) ist es lebensgefährlich zu baden – man muss das Wasser sofort verlassen.

Die richtigen Antworten:  
1c, 2c, 3a, 4c, 5b, 6b, 7c, 8b/c, 9b

# Weißt du, wie man Hilfe holt?



Wenn jemand in Not gerät, ist es wichtig, schnell und richtig zu handeln.

**Hilf ohne zu zögern.**

Denn: Vielleicht brauchst auch du einmal Hilfe, und dann bist du dankbar für schnelle Hilfe.

Wenn du selbst hilfst, **achte darauf, dass du nicht deine Kräfte überschätzt** und auch dich selbst nicht in Gefahr bringst. Falls andere Menschen in der Nähe sind, rufe sie.

Telefonisch kannst du auch Leben retten: **Rufe die Notfallnummer 112 an.** Von der Telefonzelle oder vom Handy aus, kannst du die 112 kostenlos (und ohne Vorwahl!) anrufen. Die 112 funktioniert sogar ohne Guthaben oder SIM-Karte.

## Wenn du einen Notfall meldest, denke daran:

**Wo** geschah es?

**Was** ist passiert?

**Wie viele** Menschen sind verletzt?

**Welche** Art der Erkrankung/Verletzung liegt vor?

**Warten** auf Rückfragen!

## Weil Wasser keine Balken hat ...

... gibt es die DLRG und die Versicherungskammer Bayern. Beide helfen dir ohne Wenn und Aber und sind immer in der Nähe.

Besser als jede Versicherung ist, dass du richtig gut schwimmen lernst und dich an die Baderegeln hältst: Ob Kraulen oder Tauchen, ob Brust- oder Rettungsschwimmen – die DLRG bringt dir alles bei. Die Versicherungskammer Bayern wiederum unterstützt die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. bei der Kinder- und Jugendarbeit.

Denn wir beide haben das gleiche Ziel:  
Am liebsten ist uns, wenn gar nichts passiert.

In Zusammenarbeit mit



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.



Versicherungskammer Bayern · Maximilianstraße 53 · 80530 München  
[www.versicherungskammer-bayern.de](http://www.versicherungskammer-bayern.de)

